Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Flex Invest Zertifikat 11/2029 auf den BAIX - Bayerischer Aktienindex
WKN: HV4Z1J / ISIN: DE000HV4Z1J1
Hersteller des Produkts: **UniCredit Bank GmbH (Emittent) - www.hypovereinsbank.de (Teilkonzern der UniCredit S.p.A. zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen)**
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 89 378 17466
Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland, ist für die Aufsicht des Herstellers in Bezug auf das Basisinformationsblatt zuständig.
Letzte Aktualisierung des Basisinformationsblatts: 27.07.2026, 05:37 Uhr

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

Laufzeit

Das Produkt hat eine feste Laufzeit und wird am Rückzahlungstermin fällig.

Ziele

Ziel dieses Produkts ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Sie erhalten innerhalb von fünf Bankgeschäftstagen nach dem Rückzahlungstermin den Liefergegenstand in der Liefermenge. Die Liefermenge entspricht dem Referenzpreis des Basiswerts am Finalen Beobachtungstag multipliziert mit dem Bezugsverhältnis und dividiert durch den Referenzpreis des Liefergegenstands am Finalen Beobachtungstag. Führt die Liefermenge zu einem Bruchteil des Liefergegenstands, der nicht geliefert werden kann, erhalten Sie anstatt des nicht lieferbaren Bruchteils des Liefergegenstands einen ergänzenden Barbetrag, der dem nicht lieferbaren Bruchteil des Liefergegenstands multipliziert mit dem Referenzpreis des Liefergegenstands am Finalen Beobachtungstag entspricht. Darüber hinaus erhalten Sie den jeweiligen Maßgeblichen Barbetrag, der dem zuletzt eingetretenen Knock-in Tag zugeordnet ist. Ist die maximale Anzahl an Knock-in Ereignissen (N) eingetreten, entfällt die Zahlung eines Maßgeblichen Barbetrags.

Knock-in Ereignis: Knock-in Ereignis bedeutet, dass der Referenzpreis des Basiswerts an einem Berechnungstag während der Knock-in Beobachtungsperiode die jeweils maßgebliche Knock-in Barriere erreicht oder unterschreitet. Ein Knock-in Tag ist jeder Tag, an dem ein Knock-in Ereignis tatsächlich eingetreten ist.

Bezugsverhältnis: Das Bezugsverhältnis bestimmt sich in Abhängigkeit von der Anzahl der eingetretenen Knock-in Ereignisse und ergibt sich aus der Summe des Anfänglichen Bezugsverhältnisses und der einzelnen am jeweiligen Knock-in Tag berechneten Bezugsverhältnisse. Das Anfängliche Bezugsverhältnis entspricht dem Berechnungsbetrag multipliziert mit dem Anfänglichen Partizipationsfaktor und dividiert durch den Referenzpreis des Basiswerts am Anfänglichen Beobachtungstag. Das einzelne Bezugsverhältnis am Knock-in Tag entspricht dem Berechnungsbetrag multipliziert mit dem Knock-in Partizipationsfaktor und dividiert durch den Referenzpreis des Basiswerts am jeweiligen Knock-in Tag.

Novationsereignis: Ist ein Novationsereignis eingetreten, erhalten Sie anstatt des Liefergegenstands den Novationsbetrag, der dem Referenzpreis des Basiswerts am Finalen Beobachtungstag multipliziert mit dem Bezugsverhältnis entspricht. Ein Novationsereignis ist zum Beispiel ein wirksamer Beschluss über die Abwicklung oder Beendigung des Liefergegenstands oder ein Ereignis mit vergleichbaren Auswirkungen auf den Liefergegenstand.

Verzinsung: Sie erhalten an jedem Zinszahltag einen variablen Zinsbetrag, dessen Höhe vom jeweils Maßgeblichen Barbetrag abhängt. Der Maßgebliche Barbetrag reduziert sich beim Eintritt eines jeden Knock-in Ereignisses. Der Zinsbetrag wird am jeweiligen Zinsberechnungstag bestimmt. Ist die maximale Anzahl an Knock-in Ereignissen (N) eingetreten, endet die Verzinsung vorzeitig.

Sie erleiden einen Verlust, wenn die Summe aus dem Wert der gelieferten Liefergegenstände bzw. die Summe aus dem Novationsbetrag, dem etwaigen Maßgeblichen Barbetrag, dem etwaigen ergänzenden Barbetrag und den Zinsbeträgen unter dem Erwerbspreis des Produkts liegt.

Bei der Berechnung des Rückzahlungsbetrags verzichten Sie auf den Anspruch auf Zahlung von Dividenden aus den Bestandteilen des Basiswerts und haben keine weiteren Ansprüche aus den Bestandteilen des Basiswerts (z.B. Stimmrechte).

Basiswert (ISIN)	BAIX - Bayerischer Aktienindex DE000A2YY5F3	Indexsponsor	UniCredit Bank GmbH
Währung des Basiswerts	EUR	Referenzpreis des Basiswerts	Schlusskurs
Liefergegenstand (ISIN)	Amundi Bavarian Equity Fund - P-C/D (FR0013494879)	Referenzpreis des Liefergegenstands	Nettoinventarwert pro Fondsanteil
Währung des Liefergegenstands	EUR	Verwaltungsgesellschaft des Liefergegenstands	Amundi Asset Management
Festgelegte Währung	EUR	Anfänglicher Beobachtungstag	31.10.2025
Emissionspreis	EUR 1.025	Emissionstag	04.11.2025
Berechnungsbetrag	EUR 1.000,–	Finaler Beobachtungstag	29.10.2029
Zinsberechnungstage	29.10.2026 (1), 29.10.2027 (2), 30.10.2028 (3), 29.10.2029 (4)	Rückzahlungstermin (Fälligkeit)	05.11.2029
Zinssatz	9,2% p.a.	Abwicklungsart	Physische Lieferung oder physische Lieferung und bar
N	5	Zinszahltage	05.11.2026 (1), 05.11.2027 (2), 06.11.2028 (3), 05.11.2029 (4)
Knock-in Partizipationsfaktor	10%	Knock-in Beobachtungsperiode	03.11.2025 - 29.10.2029

Knock-in Barriere	95% (1), 90% (2), 85% (3), 80% (4), 75% (5) x Referenzpreis des Basiswerts am Anfänglichen Beobachtungstag	Anfänglicher Partizipationsfaktor	50%
Maßgeblicher Barbetrag	EUR 500,– (0), EUR 400,– (1), EUR 300,– (2), EUR 200,– (3), EUR 100,– (4), EUR 0,– (5)		

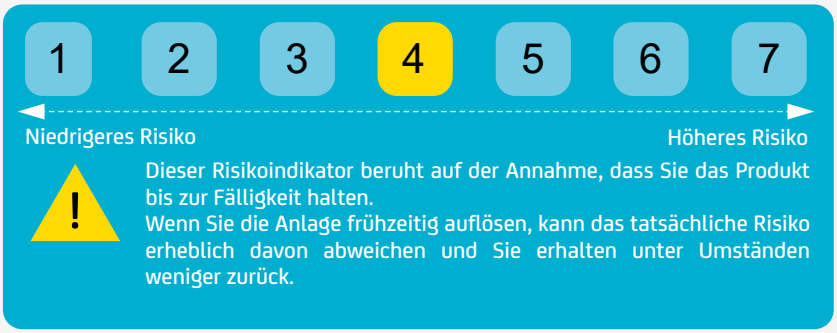
Der Emittent ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise eine Gesetzesänderung, oder die Einstellung der Berechnung oder Veröffentlichung des Basiswerts, sofern kein geeigneter Ersatzindex zur Verfügung steht. In diesem Fall kann der Abrechnungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Abrechnungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung/Vermögensoptimierung verfolgen, und einen mittelfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Kunden mit erweiterten Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann Verluste (bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals) tragen und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

2. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder der Emittent nicht in der Lage ist, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 4 eingestuft, wobei 4 einer mittleren Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit des Emittenten beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Im Falle der Lieferung des Liefergegenstands können auch nach dem Finalen Beobachtungstag bis zur Übertragung in Ihr Wertpapierdepot noch Verluste eintreten. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn der Emittent Ihnen nicht das zahlen kann, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:			**05.11.2029 (Fälligkeit)**
Anlagebeispiel:			**10.000 EUR**
Szenarien		**Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen**	**Wenn Sie am 05.11.2029 (Fälligkeit) einlösen**
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	6.916,– EUR	4.342,– EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-30,8%	-22,4%
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	8.368,– EUR	9.853,– EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-16,3%	-0,4%
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	11.357,– EUR	13.237,– EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	13,6%	8,9%
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	12.967,– EUR	17.894,– EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	29,7%	19,4%

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Die dargestellten Szenarien stellen mögliche Ergebnisse dar, die auf der Grundlage von Simulationen berechnet wurden.

3. Was geschieht, wenn die UniCredit Bank GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Produkt – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen – nicht erfüllen kann (bail-in

Risiko). Eine solche Anordnung durch eine Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise des Emittenten auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger bis auf null herabsetzen, das Produkt beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt keiner Einlagensicherung. Die Verbindlichkeiten aus dem Produkt sind unmittelbare, unbedingte, unbesicherte, bevorrechtigte Verbindlichkeiten des Emittenten und stehen im gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten, nicht nachrangigen, bevorrechtigten Verbindlichkeiten des Emittenten.

4. Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume. Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0% Jahresrendite). Für die andere Halteperiode haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie am 05.11.2029 (Fälligkeit) einlösen
Kosten insgesamt	100,– EUR	50,– EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten*	1%	0,2%

*Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer einlösen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 9,1% vor Kosten und 8,9% nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen.	50,– EUR
Ausstiegskosten	Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie erhalten, und fallen nur an, wenn Sie vor Fälligkeit einlösen. Sofern Sie das Produkt bis zur Fälligkeit halten, fallen keine Ausstiegskosten an.	50,– EUR

5. Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 05.11.2029 (Fälligkeit)

Das Ziel des Produktes ist, Ihnen den oben unter "1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?“ beschriebenen Anspruch zu bieten, sofern das Produkt bis zur Fälligkeit gehalten wird. Es gibt keine anderen Möglichkeiten, Ihr Geld vorzeitig zu entnehmen, als das Produkt über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder außerbörslich zu verkaufen. Sollten Sie das Produkt vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer verkaufen, kann der Betrag, den Sie dann erhalten gegebenenfalls - auch erheblich - unter dem Betrag liegen, den Sie andernfalls erhalten hätten. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

6. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an diese Person gerichtet werden. Beschwerden über das Produkt können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die UniCredit Bank GmbH unter folgender Anschrift gerichtet werden: HypoVereinsbank - Member of UniCredit, UniCredit Bank GmbH, Beschwerdemanagement PPV9BM, 80311 München, E-Mail-Adresse: Kundendialog@unicredit.de, Internetseite: www.hvb.de/beschwerdemanagement

7. Sonstige zweckdienliche Angaben

Der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die endgültigen Bedingungen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf der Internetseite des Emittenten veröffentlicht. (www.onemarkets.de; der Prospekt und die Nachträge unter dem Reiter „Rechtliches / Basisprospekte“; die Endgültigen Bedingungen nach Eingabe der entsprechenden ISIN oder WKN im Suchfeld und dann unter „Downloads“) Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.